

Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Krems

Bei der kürzlich im Gasthaus Hemmer-Töscher in Krems abgehaltenen ordentlichen Wehrversammlung, konnte HBI Schmölzer unter den zahlreich erschienenen Wehrmännern und Jungfeuerwehrmännern auch Bürgermeister Helmut Glaser, Stadtrat Johann Papst, Brandrat Erwin Draxler, ABI Franz Gehr und EHBI Josef Töscher begrüßen.

Nach Feststellung der Beschlußfähigkeit bat HBI Schmölzer um eine Gedenkminute für verstorbene Kameraden und Autopatiner.

Über Antrag von OBm Gumhold wurde von der Verlesung des Protokolles der letzten Wehrversammlung einstimmig Abstand genommen.

HBI Schmölzer konnte im Tätigkeitsbericht 1991 berichten, daß die FF Krems 57 Übungen mit 1067 Mann abgehalten hat. An Einsätzen gab es auch 8 Brände und 144 technische Einsätze, die sich aus Wasserversorgungen, Brunnenreinigen, Kanalreinigen sowie dem Hochwassereinsatz in Krems zusammensetzen, wobei 1628 Mann 3100 Einsatzstunden aufbrachten.

Gerätewart Lm Lerner, Maschinenmeister HLM Hanns Kraxner und Atemschutzwart Lm Ernst Pager jun. konnten berichten, daß alle Geräte und Maschinen einsatzbereit und in Ordnung sind.

Ortsjugendwart Lm Jauk berichtete über die Tätigkeit der Jugend, wobei er die Bitte aussprach, die Jugend möge auch in den nächsten Jahren so tatkräftig und mit Eifer dabei sein.

Verwalter Gemeinderat Erich Peißl berichtete über die Kassengebarung, die von den Rechnungsprüfern OLM Sturmman und Lm Beichler geprüft wurde. Auf Ersuchen der beiden, dem Kassier und Feuerwehrausschuß die Entlastung auszusprechen, erfolgte dies einstimmig.

Als neue Kassaprüfer wurden Lm Günther Poschner und HFm Hans-Jürgen Kraxner gewählt.

Außerdem konnte HBI Schmölzer zahlreiche Ernennungen vor-

nehmen. Zu Oberfeuerwehrmännern wurden die Fm Christian Kraxner, Mario Herzele, Andreas Hemmer und Reinhard Leitner. Zu Löschmeister die HFm Günther Poschner, Alfred Jauk sowie Verwalter Erich Peißl ernannt.

In seinen Grußworten berichtete ABI Gehr über den Hilfsschatz, die Handschuh-Aktion sowie die Unfallgefahren und wünschte der FF Krems weiterhin gute Zusammenarbeit.

BR Draxler überbrachte zuerst die Grüße des LBD und zeigte sich erfreut und stolz über die erbrachten Leistungen. Außerdem freute es ihn, daß so viele Jungfeuerwehrmänner bei der Wehr sind und sprach die Bitte aus, man möge beim Landesleistungswettbewerb in Stainach teilnehmen.

Stadtrat Papst erklärte in seinen Ausführungen, auch er sei stolz auf die Wehr Krems und dankte im Namen der Bevölkerung der FF Krems für ihre erbrachten Leistungen und Einsatzbereitschaft.

Bürgermeister Helmut Glaser betonte in seiner Grußbotschaft, daß Voitsberg mit ihren Ortsteilen eine Einigkeit bilde und er Respekt und Anerkennung für die erbrachten Leistungen der Wehr Krems ausspreche.

Weiters betonte er, daß es heute nicht immer selbstverständlich sei, seine Freizeit im Dienste einer Freiwilligen Feuerwehr und außerdem um Gotteslohn Tag und Nacht ihren Mann zu stellen, und deshalb gebühre den Wehren ein aufrichtiges Dankeschön. Stolz sei er auch über die Jugendarbeit, die in der Wehr geleistet wird und bat auch weiterhin mit dieser Begeisterung dabei zu sein, wünschte allen viel Glück und Gesundheit bei den weiteren Einsätzen.

Zum Schluß dankte HBI Schmölzer den Rednern für's Kommen, bedankte sich bei den Feuerwehrfrauen sowie bei den Kameraden für ihre Einsatzfreudigkeit mit der Bitte, auch weiterhin das Kommando so tatkräftig zu unterstützen und schloß die Wehrversammlung mit einem Gut Heil!